

# Power Mac G4 (Graphit) ATX Umbau OSX 12.5.1

**Beitrag von „Antic“ vom 10. September 2022, 04:01**

Hey, ich dachte mal ich präsentiere euch mal mein umbaut eines G3 PowerMac. Der Umbau hat mich tatsächlich Stunden um Stunden gekostet. Ich wollte so viel vom Original lassen wie es möglich war, so das er Optisch, kein Anschein darauf macht das in ihm Moderne Hardware werkelt.

Gerne könnt ihr Kritik geben und auch sagen was euch gefällt.

Für mich war wichtig, das dass einklappen der Seite nahtlos funktioniert und der Mechanismus zum verschließen erhalten bleibt.

Des weiteren sollte der Originale Knopf zum anschalten erhalten bleiben, so wie die LEDs sollten funktionieren.

hier waren Lötarbeit und das Board Layout notwendig. Das einzigste was mir noch fehlt ist das bekannte (Boot Ching) das werde ich wohl separat mit einem Raspberry nachstellen müssen

Beim Umbau wurde am Chassi bzw. Gehäuse so gut wie nichts umgebaut (Äußerlich) als Hardware kommen folgende Komponente zum Einsatz:

Mainboard: Gigabyte Z97 SOC Force

CPU: Intel Core i5 4690K(OC: 4,7GHZ Boost 5GHZ)

GPU: Asus Strix RX570 8GB

RAM: 2X 8GB Kingston

SSD: SanDisk 256GB

HDD: 1TB WD

Bilder:







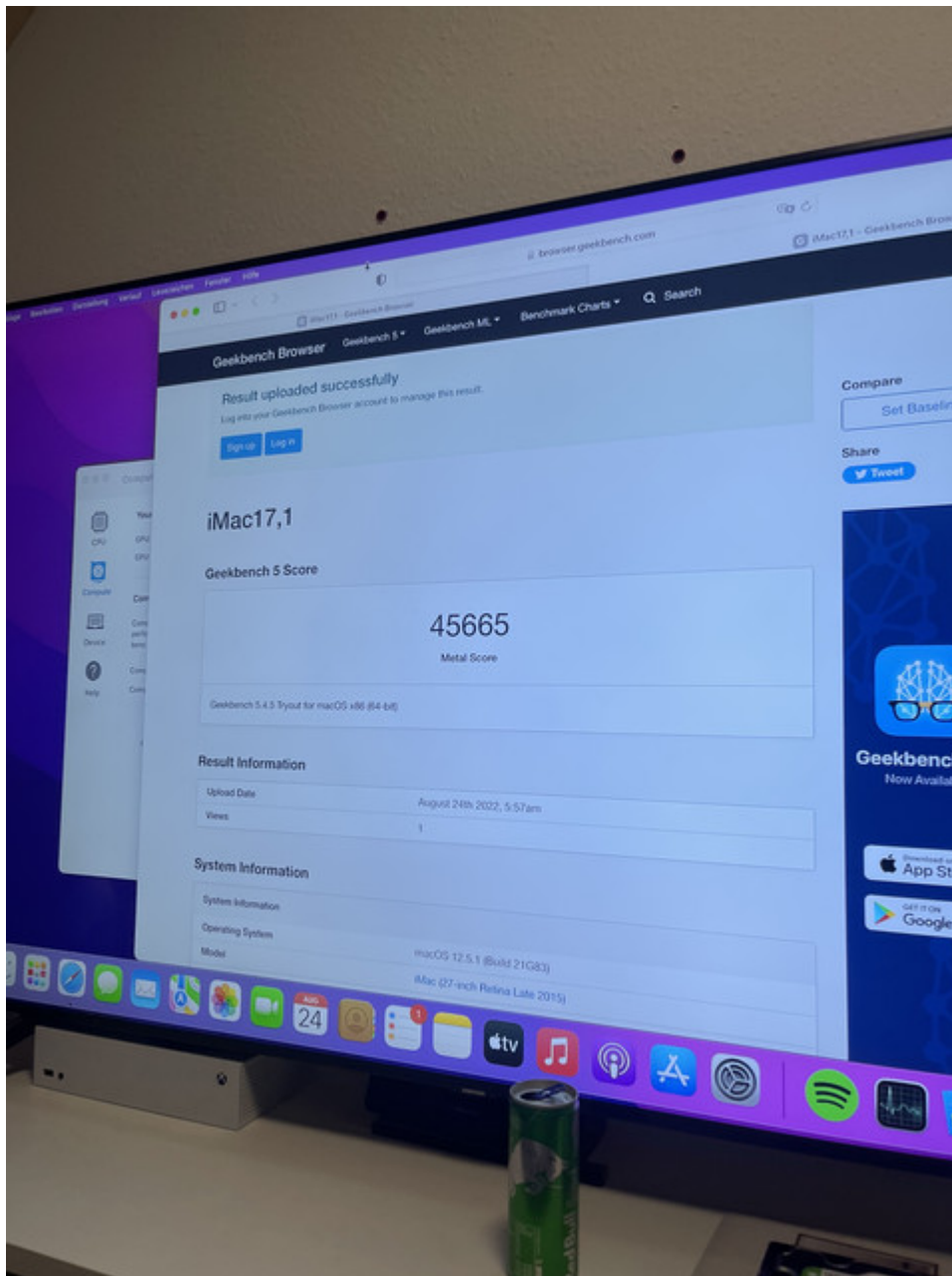




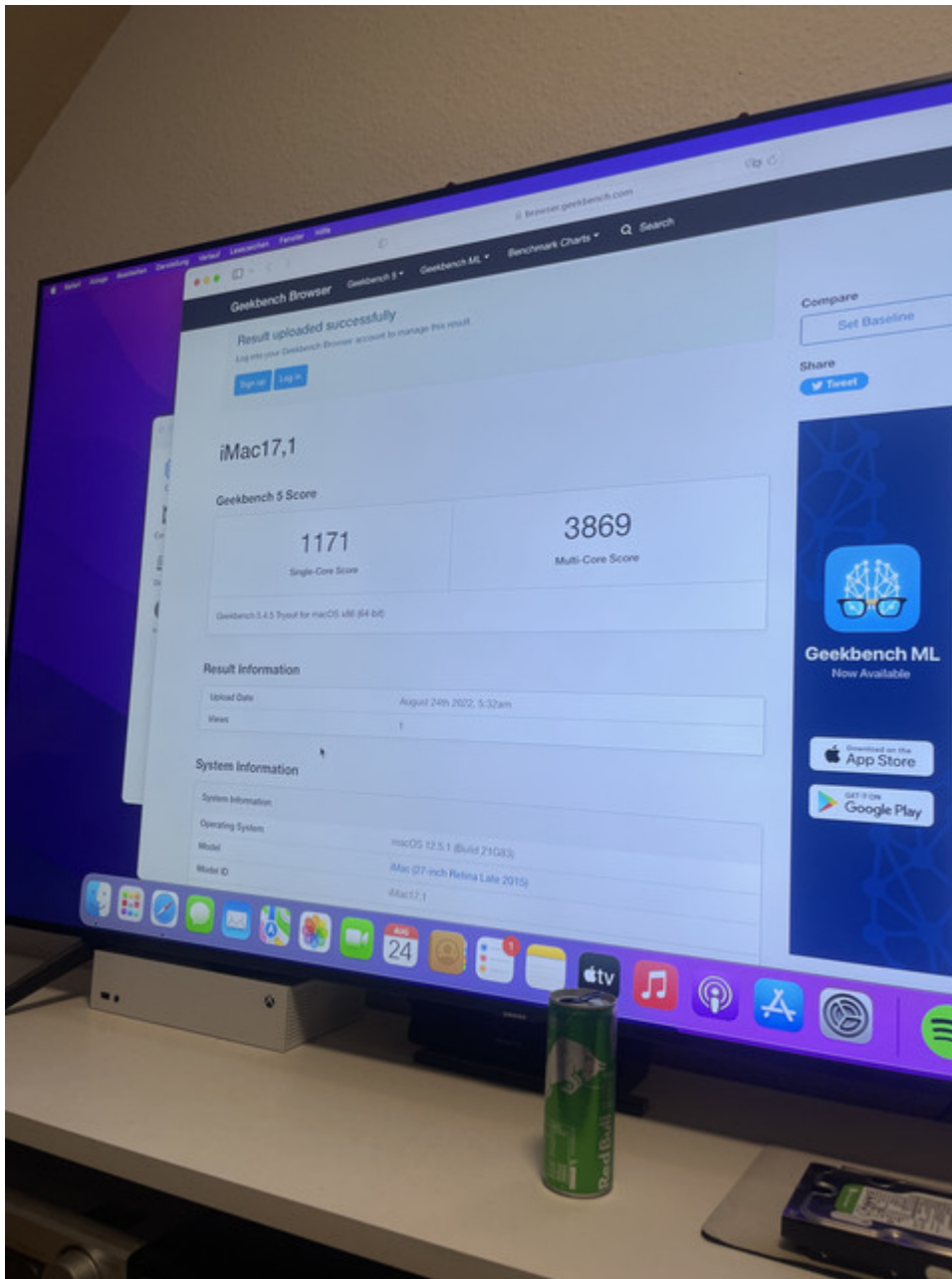


Geekbench 5 Score:

GPU Metal Score



Single - Multicore Score



---

**Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. September 2022, 14:39**

[Antic](#)

wenn ich das recht verstehe, ist der \*plingsound\* beim starten derdiedas bootchime, entweder



via entsprechendem tool ala ocat oder einem plisteditor zu bearbeiten, desweiteren - hier <https://github.com/corpnewt/BootChime>

vielleicht hilft dir das ja schon etwas weiter 😊

Ig 😊

---

### Beitrag von „Antic“ vom 10. September 2022, 15:27

[Zitat von apfel-baum](#)

[Antic](#)

wenn ich das recht verstehe, ist der \*plingsound\* beim starten der bootchime, entweder via entsprechendem tool ala ocat oder einem plisteditor zu bearbeiten, desweiteren - hier <https://github.com/corpnewt/BootChime>

vielleicht hilft dir das ja schon etwas weiter 😊

Ig 😊

Alles anzeigen

hey das ist natürlich echt mega! Danke dir !! Ich war im Wissen oder in Gedanken das der bootchim im Bios irgendwo auf Original Platinen versteckt ist. Weil der kommt ja noch vor der Datenträger Abfrage (so hatte ich das mal gelesen)

---

### Beitrag von „bumbuy“ vom 10. September 2022, 16:01

Die Aktivierung des Chime hat sich mit OC-Version 0.7.7 in der config.plist geändert. Funktioniert aber noch, und wenn du MaximumGain, MinimumAssistGain und MinimumAudibleGain deuten kannst wirst du auch vielleicht die Lautstärke ändern können.

Hatte hier schon mehrfach nachgefragt, aber das Thema ist nicht so der Renner. Ich versteh's nicht. Die vorgegebene Standardlautstärke liegt so bei ca. 30%.

---

### **Beitrag von „sunraid“ vom 10. September 2022, 16:21**

Ich hatte mich damals für die Hardwarelösung von [grt](#) entschieden.

[integrierte lautsprecher für desktops /gehäusebauereien](#)

Hat echt gut im G5 CaseMod funktioniert...

---

### **Beitrag von „Antic“ vom 11. September 2022, 17:54**

Ich hatte eher überlegt den Bootchime als Ersatz zum Piepton zu benutzen. Einmal Piepen(Kurz) heisst bei mir (Alles OK) dann wird das System geladen. Mit einem Raspberry klappt das bestimmt irgendwie.

---

### **Beitrag von „MacGrummel“ vom 11. September 2022, 23:48**

Eigentlich lässt sich der Startton doch recht einfach über OC einstellen, bzw. eigentlich ist er in der Sample-P-Liste schon aktiviert: unter UEFI/Audio sind die Einstellungen schon vorgenommen. Du musst nur noch die richtige AudioDevice eingeben, bei mir ist das nicht der vorgegebene Standart, sondern "PciRoot(0x0)/Pci(0x1F,0x3)", und bei "Audio Support" auf "true" gehen.

---

### **Beitrag von „MacGrummel“ vom 12. September 2022, 00:36**

Ich hab übrigens schon drei kleine Powermac G3 und G4 umgebaut. Aber nicht mit ATX-sondern mit M-ATX-Boards. Der einzige, der davon noch bei mir läuft, ist der Quo, die beiden anderen hab ich als robuste Rechner verschenkt. Ich fand den Umbau recht einfach Besonders der G3 Yosemite ist bestens geeignet, weil man einen Teil der Rückwand direkt abnehmen kann. Bei den G4ern musste ich da ein Teil aussägen.

Das Board wurde mit je 9 1-cm-Hutmuttern an den Blech-Klappdeckel geschraubt, das Netzteil an die gleiche Stelle wie im Original. Kannst Du [hier](#) sehen..

---

### **Beitrag von „atl“ vom 12. September 2022, 07:32**

Ich habe bei meinen Umbauten (G5 und G4) den vorhandenen Lautsprecher mittels eines kleinen Verstärkers ([z.B. so eines](#)) an den Front-Audio-Ausgang des Mainboards angeschlossen. Mit der passenden Layout-Id ist er dann unter den Ausgängen als „Interner Lautsprecher“ verfü- und nutzbar. 😊